

Vortragende, Vorsitzende und Programmbeirat

ao. Univ. Prof. Dr. Martin Aigner, Psychosomatische Station, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Universität Wien / Wien

ao. Univ. Profⁱⁿ Drⁱⁿ Elisabeth Ardelt-Gattinger, Professorin am psychologischen Institut der Universität Salzburg / Salzburg

Drⁱⁿ med. Elia Bragagna, Ärztin für Allgemeinmedizin und Psychosomatik; Sexual- und Psychotherapeutin, Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Sexualmedizin (ASSM) / Wien

Drⁱⁿ med. Ulrike Brandenburg, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, Institut für Sexualmedizin / Deutschland

Gisa Bühler-Lucke, Autorin / Deutschland

Prim^a Univ. Profⁱⁿ Drⁱⁿ Maria Deutinger, Fachärztin für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Vorstand der Abteilung für Plastische und Wiederherstellungschirurgie der Krankenanstalt Rudolfstiftung, Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Plastische Chirurgie / Wien

Ass. Profⁱⁿ Mag^a Drⁱⁿ Rosa Diketmüller, Zentrum für Sportwissenschaft und Universitätssport / Wien

Drⁱⁿ phil. Monika Dorf Müller, Leitende klinische Psychologin a.D. / Deutschland

Mag^a Andrea Engleder, OBS-Koordinatorin Wien, Österreichisches Bundesnetzwerk Sportpsychologie / Wien

Mag^a Andrea Fetz-Hartmann, Sportpsychologin, Institut für Sportwissenschaften, Universität Wien / Wien

Drⁱⁿ Jutta Fiegl, Vizerektorin der Sigmund-Freund-Privat-Universität Wien, Klinische Psychologin, Psychotherapeutin / Wien

Univ. Profⁱⁿ Drⁱⁿ Karin Gutiérrez-Lobos, Vizerektorin Meduni Wien, Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapeutin, Forschungsschwerpunkte: forensische Psychiatrie und Frauengesundheitsforschung, AKH Wien / Wien

Ass. Profⁱⁿ Drⁱⁿ Brigitte Hackenberg, Fachärztin für Psychiatrie, Neurologie und Kinder- und Jugendneuropsychiatrie, Leiterin der Ambulanz der Interdisziplinären Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychosomatik in der Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, AKH Wien / Wien

Mag. Christoph Hörhan, Geschäftsführer und Leiter des Fonds Gesundes Österreich / Wien

Univ. Prof. Dr. Andreas Karwautz, Leiter der Spezialambulanz für Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen, Universitätsklinik für Neuropsychiatrie des Kindes- und Jugendalters, AKH Wien / Wien

Univ. Prof. Dr. Erich Kasten, Institut für Medizin. Psychologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein / Deutschland

Univ. Profⁱⁿ Drⁱⁿ Ilona Kickbusch*, Direktorin der kickbusch health consult, Senior Health Policy Advisor, Bundesamt für Gesundheit / Schweiz

Drⁱⁿ Birgit Kofler, Geschäftsführerin der PR Agentur Bettschaft & Kofler / Wien

Karin Knufmann-Happe, Ministerialrätin, Bundesgesundheitsministerium / Deutschland

Mag^a Michaela Langer*, Klinische und Gesundheitspsychologin, Projektleitung Essstörungenprävention im Wiener Programm für Frauengesundheit / Wien

Drⁱⁿ Christina Lammer, frei schaffende Soziologin, Kommunikations- und Kulturwissenschaftlerin / Wien

Eva Langheiter, Theater Drachengasse / Wien

Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann, Essayist, Literaturkritiker, Kulturpublizist, wissenschaftlicher Leiter des „Philosophicum Lech“, Herausgeber der gleichnamigen Buchreihe im Zsolnay-Verlag, Studienprogrammleiter für Philosophie an der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien / Wien

Univ. Dozⁱⁿ DDrⁱⁿ Barbara Maier, Gynäkologin, Philosophin, Medizinerin, Vorstand der Abteilung für Gynäkologie der Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Salzburg, Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Psychosomatik in Gynäkologie und Geburtshilfe (ÖPGGG) / Salzburg

Dir. Dr. Wilhelm Marhold, Generaldirektor des Wiener Krankenanstaltenverbundes / Wien

Drⁱⁿ Greta Noordenbos, Klinische Psychologin, Leiden University / Niederlande

Univ. Profⁱⁿ Drⁱⁿ Susie Orbach, Ph.D., Psychotherapeut, Author, Activist; Department of Sociology, London School of Economics, Co-founder Women's Therapy Centre London/New York, Convenor of ANY BODY the campaign for body diversity / England

Drⁱⁿ Karen Marieke Paarlberg, Gynäkologin mit Spezialisierung auf Sexualwissenschaft, Psychosomatische und Perinatale Medizin im Gelre Teaching Hospital Apeldoorn / Niederlande

Dir. Dr. Roland Paukner, Direktor der Pflegeheime der Stadt Wien, Wiener Krankenanstaltenverbund / Wien

Prim^a Drⁱⁿ Katharina Pils, Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation, SMZ-Sophienspital, LBI für Angewandte Gerontologie, Chefärztin des ÖRK / Wien

Beate Platzgummer, Theater Drachengasse / Wien

Inge Prader, Mode- und Starfotografin / Wien

Dipl. Psy. Friederike Rasche, Sportpsychologin im Leistungssport, Institut für Sportwissenschaften, Universität Wien / Wien

ao. Univ. Prof. Dr. phil. Günther Rathner, Psychotherapeut, Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie & Psychotherapie Innsbruck, Obmann des Netzwerkes Essstörungen, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Essstörungen (ÖGES) / Tirol

Univ. Profⁱⁿ Drⁱⁿ med. Anita Rieder, Fachärztin für Sozialmedizin, Gesundheitspsychologin, stv. Institutsvorstand des Institutes für Sozialmedizin / Wien

Drⁱⁿ Luzia Rötzer-Keppel, FÄ für Kinder und Jugendheilkunde, OÄ der Abteilung für Kinder und Jugendheilkunde – Kinderklinik Glanzing im Wilhelminenspital, Leitung der Psychosomatikambulanz ebendort, mit Schwerpunkt Essstörungen im Kindes- und Jugendalter / Wien

Univ. Ass. Mag^a Silvia Ruschak, Historikerin, Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien / Wien

Darryl Roberts, Regisseur / USA

Dr. Gerhard Sattler, Dermatologe und Gründer der Privatklinik Rosenpark, Fachklinik für ästhetisch-operative Dermatologie und Plastische Chirurgie / Deutschland

Univ. Profⁱⁿ Drⁱⁿ Birgit Sauer, Politikwissenschaftlerin, stellvertretende Institutsleiterin am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien / Wien

ao Univ. Profⁱⁿ Drⁱⁿ Jolanta Schmidt, Oberärztin der Abteilung für Spezielle Dermatologie und Umweltdermatosen, AKH / Wien

Univ. Profⁱⁿ Drⁱⁿ Linda Smolak, Institut für Entwicklungspsychologie, Universität Kenyon / USA

PD Mag^a Drⁱⁿ Gabriele Sörgo, lehrt Kulturgeschichte an den Universitäten Wien, Graz und Innsbruck / Wien

GO Charlotte Staudinger, Geschäftsbereichsleiterin Qualitätsarbeit, Serviceeinheit Organisations- und Personalentwicklung im Wiener Krankenanstaltenverbund / Wien

Univ. Prof. Dr. Thomas Szekeres, Vizepräsident der Ärztekammer Wien / Wien

Univ. Prof. Dr. Kevin Thompson, Institut für Psychologie der Universität Georgia / USA

Ingeborg Tichy-Luger, Herausgeberin und Verlegerin des einzigen österreichischen Tanz-, Kultur- und Lifestylemagazins DANCER'S, Gründerin und Präsidentin des Ballettclub Wiener Staatsoper & Volksoper / Wien

Mag^a Drⁱⁿ Karin Waldherr, Ludwig Boltzmann Institut für Gesundheitsförderungsforschung / Wien

Mag^a Sonja Wehsely, Stadträtin für Gesundheit und Soziales / Wien

ao. Univ. Profⁱⁿ Drⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger*, Wiener Frauengesundheitsbeauftragte, Leiterin des Wiener Programms für Frauengesundheit, Klinische- und Gesundheitspsychologin / Wien

Drⁱⁿ Maggie Wykes, Autorin, School of Law, University Sheffield / England

*Programmbeirat

Anmeldung

Anmeldung nur online unter: www.essstoerungshotline.at

Bitte beachten Sie, dass die TeilnehmerInnen-Anzahl begrenzt ist und die Plätze nach der Reihenfolge der zeitlichen Anmeldung und der erfolgten Einzahlung der Kongressgebühr vergeben werden.

Tagungsort

Wiener Rathaus

Festsaal

Lichtenfeldgasse 1

1010 Wien

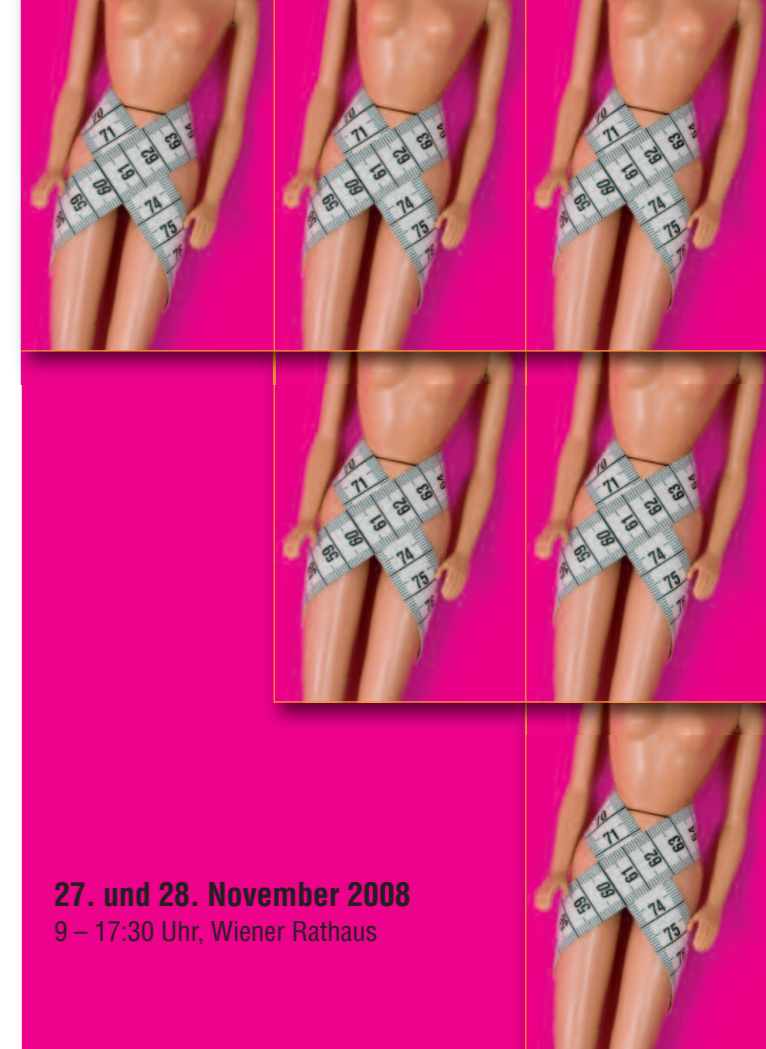
Tagungsgebühren

Einzelperson für beide Tage	EUR 95,-
StudentIn für beide Tage Vorweis des StudentInnen-Ausweises bei der Registratur am Tag der Enquete	EUR 30,-
Tageskarten	EUR 50,-
Tageskarten (StudentInnen)	EUR 15,-

MitarbeiterInnen der Stadt Wien erhalten 50% Ermäßigung auf die Tagungsgebühr

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich: Wiener Programm für Frauengesundheit, ao. Univ. Prof. Drⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger, Guglgasse 7-9, 1030 Wien. Textierung: Mag^a Michaela Langer. Grafische Umsetzung: Mag^a Gisela Scheubmayr/subgrafik. Coverbild: Michael Glechner. Druck: Odysseus. Stand: September 2008



27. und 28. November 2008
9 – 17:30 Uhr, Wiener Rathaus

Internationale Konferenz

Der gemachte Körper

**Körperbild(er) zwischen Schlankeitswahn,
Schönheitskult, Idealisierung und Natürlichkeit**

FONDS SOZIALES WIEN



Stadt **Wien**
Wien ist anders.

Der Körper als erwerbbares und formbares Objekt wurde als Markt entdeckt, fungiert als Kapital und Ware, als Kultobjekt und Erfolgsfaktor. Körper werden auf Dauerdiät gehalten, im Fitnesscenter auf „Bikinifigur“ getrimmt, chirurgisch geformt, tätowiert, gepierct und bei sportlichen Höchstleistungen auf die Probe gestellt. Frauen- und Lifestyle-Magazine widmen unzählige Seiten dem Körperkult. Film und Fernsehen stellen Schönheitsnormen auf und auch vor der Wissenschaft macht das Thema keinen Halt. Keine Frage: der „schöne Körper“ boomt.

Warum dieser Kult um den Körper? Welche Gründe stehen dahinter? Welche Auswirkungen hat die Fixierung auf das körperliche Erscheinungsbild auf die Entwicklung eines gesunden Körperbildes und Selbstbewusstseins, die Zufriedenheit oder Unzufriedenheit mit sich selbst? Welche gesundheitlichen Folgen haben die Eingriffe in den Körper? Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem „gemachten“ Körper, persönlichem Glück und der eigenen Selbstwahrnehmung?

Die Enquete widmet sich diesem vielschichtigen Phänomen aus gesundheitlicher, psychologischer und soziologischer Sicht und zeigt den kulturgeschichtlichen Wandel auf, um die Trends der modernen Gesellschaft fundiert und verständlich zu analysieren.

Die Initiatorinnen:

Mag^a Sonja Wehsely

Stadträtin für Gesundheit und Soziales

Univ. Profⁱⁿ Drⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger

Wiener Frauengesundheitsbeauftragte



Die Konferenz ist Teil der „Initiative S-O-Ess gegen unerreichbare Schlankheitsideale“

08:00 – 09:00	Anmeldung
09:00 – 09:30	Eröffnung Univ. Prof ⁱⁿ Dr ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger Stadträtin Mag ^a Sonja Wehsely Vorsitz: Ilona Kickbusch / Wilhelm Marhold
09:30 – 10:00	Festvortrag / Der gemachte Körper – Über die Formbarkeit des Menschen / Konrad Paul Liessmann, Wien
10:00 – 10:30	/ Body Image: Cross-cultural and psychosocial Perspectives / Kevin Thompson, USA
10:30 – 10:45	Diskussion
10:45 – 11:15	Kaffeepause
	Vorsitz: Beate Wimmer-Puchinger / Günther Rathner (angefragt)
11:15 – 11:40	/ Body Image across the Lifespan: Influences and Implications / Linda Smolak, USA
11:40 – 12:00	/ Body Modifications – Schönheit zwischen Schmerz und Scham / Erich Kasten, Deutschland
12:00 – 12:30	Diskussion
12:30 – 14:00	Mittagspause
	Vorsitz: Andreas Karwautz
14:00 – 14:20	/ (De)-Constructing the Body: The Mass Media and the Marketing of the Femininity / Maggie Wykes, England
14:20 – 14:40	/ Body and Soul – Über die Beziehung zwischen Körperbild und psychische Störungen / Karin Gutiérrez-Lobos, Wien
14:40 – 15:00	/ (Körper)Identität und Liebe junger Menschen im Zeitalter von Pornografisierung und Sexualisierung / Ulrike Brandenburg, Deutschland
15:00 – 15:30	Diskussion
15:30 – 16:00	Kaffeepause

16:00 – 17:30	Parallelvorträge 1 Körperbilder und gestörtes Essverhalten Vorsitz: Karin Waldherr / Martin Aigner / The Construction of Thinness Mania: How to prevent the negative Consequences? / Greta Noordenbos, Niederlande / Körperbild und vorklinische Essstörungen bei Adipositas – ein Regelkreis / Elisabeth Ardelt-Gattinger, Salzburg / Körperlichkeit und Bewegungsverhalten in Familien mit adipösen Kindern / Brigitte Hackenberg, Wien
16:00 – 17:30	Parallelvorträge 2 KörperKUNST – KunstKÖRPER Vorsitz: Luzia Rötzer-Keppel / Silvia Ruschak / CORPOrealities – Körperforschung an der Schnittstelle von Kunst und Medizin / Christina Lammer, Wien / In accorDANCE with your body / Ingeborg Tichy-Luger, Wien / Wie sehen junge Theatermacherinnen den Kult um den „Schönen Körper“ / Eva Langheiter, Beate Platzgummer, Wien
16:00 – 17:30	Parallelvorträge 3 Körperbilder im Leistungssport Vorsitz: Jutta Fiegl / Rosa Diketmüller / Körperbild und problematisches Ernährungsverhalten im Leistungssport / Andrea Engleder, Wien / Die Problematik des „Gewichtmachens“ im Kontext von Leistungssport und Gesundheit / Andrea Fetz-Hartmann, Wien / Prävention von Essstörungen bei LeistungssportlerInnen / Friederike Rasche, Wien

08:00 – 09:00	Anmeldung
09:00 – 10:10	/ „America the Beautiful“ / Ein Film von Darryl Roberts, USA Europäische Uraufführung
10:10 – 11:15	Podiumsdiskussion Ungesunde Körperideale – Bedarf es gesundheits- und wirtschaftspolitischer Antworten? Moderation: Birgit Kofler • Anna Maria Feccio-Comito , Ministerium für Jugend, Italien • Christoph Hörhan , GF Fonds Gesundes Österreich, Wien • Ilona Kickbusch , Direktorin der kickbusch health consult, Schweiz • Karin Knufmann-Happe , Bundesgesundheitsministerium, Deutschland • Inge Prader , Mode- und Starfotografin, Wien • Darryl Roberts , Regisseur von „America the Beautiful“, USA • Beate Wimmer-Puchinger , Frauengesundheitsbeauftragte, Wien
11:15 – 11:45	Kaffeepause
	Vorsitz: Birgit Sauer (angefragt)
11:45 – 12:05	/ The Commercialisation of the Body – fat Cats and thin Bodies / Susie Orbach, England
12:05 – 12:25	/ Das Wort muss Fleisch werden / Gabriele Sorgo, Wien
12:25 – 12:45	Diskussion
12:45 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 15:30	Parallelvorträge 4 Maßgeschneiderte Schönheit Vorsitz: Jolanta Schmidt / Ist Schönheit chirurgisch machbar? / Maria Deutinger, Wien / Dysmorphophobie – ein komplexes Störungsbild /

	Monika Dorfmueller, Deutschland / Schönheit als Falle / Gisa Bühner-Lucke, Deutschland
14:00 – 15:30	Parallelvorträge 5 Intimchirurgie: Ästhetische Notwendigkeit oder Verstümmelung? Vorsitz: Thomas Szekeres / Der gemachte Körper. Die gemachte Frau – Weibliche Genitalkorrekturen und Frauenbilder in der Gynäkologie / Barbara Maier, Salzburg / Der Schnitt im Schritt: Mögliche Folgen für die weibliche Sexualität / Elia Bragagna, Wien / Intimate Surgery: a guideline from Dutch perspective / Marieke Paarlberg, Niederlande
14:00 – 15:30	Parallelvorträge 6 Der Wert des Alters: Anti-, Non- oder Pro-Aging? Vorsitz: Charlotte Staudinger / Roland Paukner / Altern aus der Public Health Perspektive / Anita Rieder, Wien / Altern gestalten – eine Fiktion? / Katharina Pils, Wien / Hoffnung und Versuchung – Ästhetische Chirurgie und ihre Patienten / Gerhard Sattler, Deutschland
15:30 – 16:00	Kaffeepause
	Vorsitz: Beate Wimmer-Puchinger
16:00 – 16:20	/ Public-Health-Maßnahmen in Wien gegen krankmachende Schlankheitsideale / Beate Wimmer-Puchinger, Wien
16:20 – 16:40	/ Die vierte Gesundheitsrevolution: die Optimierung als Herausforderung für public health / Ilona Kickbusch, Schweiz
16:40 – 17:00	Diskussion
17:00	Verabschiedung und Konferenzende